

Medienmitteilung Pädagogische Hochschule Zug – 11. März 2019

## Neue Praxislehrpersonen für die PH Zug

**Am 9. März 2019 konnte die PH Zug 38 Praxislehrpersonen von Kooperationsschulen aus den Kantonen Aargau, Glarus, Zug und Zürich ihr Zertifikat überreichen.**

Im Frühling letzten Jahres startete die PH Zug zum zweiten Mal mit der erneuerten, kompetenzorientierten Grundausbildung für Praxislehrpersonen, die gemeinsam mit der PH Luzern und der PH Schwyz konzipiert wurde. 25 Lehrpersonen der Primarstufe sowie 13 Lehrpersonen der Kindergarten-Unterstufe konnten am 9. März 2019 in feierlichem Rahmen das Zertifikat zur Praxislehrperson (PxL) entgegennehmen. Die frisch Diplomierten sind nun befähigt, Studierende während ihren Praktika in den Schulklassen fundiert und praxisnah zu coachen sowie deren Unterrichtsweise konstruktiv zu beobachten und zu beurteilen. Praxislehrpersonen sind Schlüsselpersonen für eine wirksame berufspraktische Ausbildung und tragen zur Kohärenz des Studiums und zum Dialog der Praxis mit der PH Zug bei.

### Hoher Stellenwert der Praxislehrpersonen

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Ausbildung haben am letzten Ausbildungstag im Rahmen einer Präsentation exemplarisch dargelegt, wie sie das Gelernte in ihrer Arbeit mit den Studierenden nutzen. «Ihre Unterrichtsvorbesprechungen und Unterrichtsnachbesprechungen mit den Studierenden erfolgen unter Einbezug ihrer Unterrichtsexpertise sowie ihrer Coaching-Fähigkeiten», erklärt Christa Scherrer, welche die Grundausbildung für Praxislehrpersonen an der PH Zug leitet. «Praxislehrpersonen zeigen Gestaltungsmöglichkeiten auf, verweisen auf Kriterien für Lernwirksamkeit, ermutigen, geben Feedback und beurteilen die Praxisarbeit der Studierenden.»

### Dritte Durchführung ab Mai 2019

Auf den erfolgreichen Abschluss der Grundausbildung für Praxislehrpersonen folgt demnächst der Start der dritten Durchführung, die zwischen Mai 2019 und März 2020 stattfindet. Weitere Informationen zum Kurs erhalten interessierte Lehrpersonen unter [ausbildung-pxl.phzg.ch](mailto:ausbildung-pxl.phzg.ch)

### Erfolgreiche Absolvent/innen (mit Angabe der Schulgemeinde)

Samara Arnold, Merenschwand; Regula Berger, Hünenberg; Marielle Berli, Mühlau; Nicole Buner, Dietwil; Franzisca Caplazi, Oberägeri; Kentia Cermeno, Affoltern a.A.; Anna Dervos, Jonen; Chanel Diethelm, Schönenberg; Anja Goldener, Zug; Sabrina Gretener, Baar; Sylvia Hausheer, Zug; Cordula Heiner, Zug; Jasmin Inderbitzin, Merenschwand; Nicole Kälin, Menzingen; Ellie Kappeler, Hünenberg; André Keller, Steinhausen; Isabelle Knecht, Affoltern a.A.; Melinda Kodric, Steinhausen; Stana Krnjic, Niederwil; Lara Küng, Merenschwand; Chiara Landis, Cham; Monika Maire, Langnau a.A.; Diana Markovic, Affoltern a.A.; Katrin Marty, Baar; Irene Peter, Mettmenstetten; Nadja Purtschert, Knonau; Angela Rupp, Jonen; Michela Ryser, Baar; Tatjana Schelbert, Affoltern a.A.; Regula Stadlin, Zug; Naiara Stübi, Knonau; Nicole Werder, Merenschwand; Jennyfer Wey, Niederwil; Salome Wigger, Menzingen; Nicole Wolf, Niederurnen; Serkan Yemisci, Affoltern a.A.; Angela Zraggen, Walchwil; Kamla Zogg, Langnau a.A.

### **Wie wird man Praxislehrperson?**

Die Ausbildung zur Praxislehrperson (PxL) richtet sich an Lehrpersonen mit einem Stufenlehrdiplom für die Kindergarten- oder Primarstufe mit mindestens drei Jahren Unterrichtserfahrung. Die Lehrpersonen unterrichten an einer Kooperationsschule der PH Zug und verfügen über das schriftliche Einverständnis der Schulleitung für die Teilnahme an der Ausbildung zur Praxislehrperson.

Die Ausbildung befähigt Lehrpersonen zur Übernahme der Tätigkeit als Praxislehrpersonen und damit als Mitausbilderinnen und -ausbilder der PH Zug. Sie umfasst stufenübergreifende und stufenspezifische Teile, Präsenzunterricht sowie selbstorganisierte Ausbildungsanteile in Lerntandems und KOPING-Gruppen (Kommunikative Praxisbewältigung in Gruppen). Dabei erfolgt eine Auseinandersetzung mit fremdem und eigenem Unterrichtshandeln im Dienst der Beratung und Beurteilung von Studierenden in der berufspraktischen Ausbildung an der Praxischule.

Die Ausbildung umfasst sieben Ausbildungstage und bezieht sich auf die folgenden Kompetenzbereiche:

- Professionsbewusstsein: Sich als Expertin/Experte wahrnehmen
- Reflexions- und Diskursfähigkeit: Das Teilen von Wissen und Können
- Differenzfähigkeit: Der Umgang mit grossen und kleinen Unterschieden
- Kooperation, Kollegialität: Die Produktivität von Kooperationen
- Personal Mastery: Die Kraft individueller Könnerschaft

Mehr Infos unter: [ausbildung-pxl.phzg.ch](http://ausbildung-pxl.phzg.ch)

### **Beigefügtes Bild**

Bildlegende: Die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen der PH Zug.

### **Kontakt für Medienschaffende**

Christa Scherrer, Studienleiterin Ausbildung zur PxL  
Tel. +41 41 727 12 48, [christa.scherrer@phzg.ch](mailto:christa.scherrer@phzg.ch)

Luc Ulmer, Leiter Kommunikation & Marketing  
Tel. +41 41 727 12 53, [luc.ulmer@phzg.ch](mailto:luc.ulmer@phzg.ch)